

## Informationen zur Ausbildung

### Das müssen Sie wissen: Die Ausbildung ist für:

- Verantwortliche, denen der schonende Umgang mit der Umwelt in der Pfarrgemeinde oder einer kirchlichen Einrichtung und Bewahrung der Schöpfung ein Anliegen ist.
- Pfarrgemeinderäte, Kirchenpfleger, Mitglieder der Kirchenverwaltung, Hausmeister, Umweltbeauftragte oder haupt- und ehrenamtliche Umweltverantwortliche in Pfarreien und Einrichtungen.

### Voraussetzungen:

- Das Engagement für die Bewahrung der Schöpfung wird von der Pfarrgemeinde/kirchlichen Einrichtung mitgetragen.
- Die regelmäßige Teilnahme an den Schulungen.
- Die Bereitschaft ihre Erfahrungen, Erfolge und Schwierigkeiten in das Projekt einzubringen.

### Kosten:

Der Großteil der Ausbildungskosten wird vom Bistum Augsburg getragen. Der Eigenanteil für den Ausbildungskurs beträgt 100 Euro. Kursunterlagen, Referentenkosten, Übernachtung/Verpflegung sowie Beratung und Begleitung bei der Umsetzung sind in den Kurskosten enthalten. Der Eigenanteil von 100 Euro sowie anfallende Fahrtkosten, sollten von der jeweiligen Pfarrgemeinde an die Teilnehmenden erstattet werden.

### Das Team:

Andrea Kaufmann-Fichtner,  
Umweltbeauftragte des Bistums Augsburg;  
Siegfried Fuchs, Umweltberater

Kursleitung, Referent und fachliche Betreuung:  
Siegfried Fuchs, Bad Neustadt/Saale

### Anmeldung

Bis 8. November bei  
Andrea Kaufmann Fichtner,  
Umweltbeauftragte des  
Bistums Augsburg.

Teilnehmende aus den  
Pfarreien, die sich mit  
mehreren Personen  
anmelden, werden  
bevorzugt.

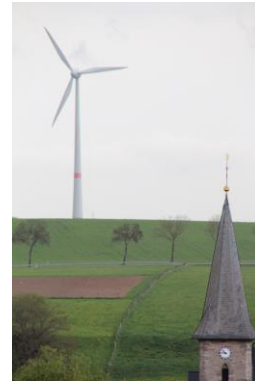


Bild: Bernhard Riedl,  
Pfarrbriefservice.de

### Veranstalter

Bistum Augsburg  
Hauptabteilung II: Seelsorge  
Kirche und Umwelt  
Pastorale Grunddienste und  
Sakramentenpastoral

Ansprechpartnerin:  
Andrea Kaufmann-Fichtner  
Kappelberg 1  
86150 Augsburg  
Tel.: 0821 3166 2560  
Fax: 0821 3166 2599  
E-Mail: kirche.umwelt@bistum-augsburg.de



BISTUM AUGSBURG

SCHÖPFUNG BEWAHREN  
HEUTE FÜR  
MORGEN HANDELN

**Kirchliches  
Umweltmanagement -  
Ein Ausbildungskurs  
mit System**

Sehr geehrter Herr Pfarrer,  
sehr geehrte Verantwortliche in den Pfarrgemeinden und kirchlichen Einrichtungen,

die Bewahrung der Schöpfung ist eine zentrale Aufgabe von Pfarrgemeinden und kirchlichen Einrichtungen. Dieser Verantwortung gerecht zu werden und Umwelthandeln in kirchlichen Strukturen und Arbeitsabläufen zu verankern, gelingt am besten mit einem bewährten System, einem Umweltmanagementsystem.

Mit dem Ausbildungskurs „Kirchliches Umweltmanagement“ erhalten die Teilnehmenden ein Konzept an die Hand, mit dem sie einen zielgerichteten Weg zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistungen ihrer Pfarrei/Einrichtung gehen können. Hierzu wurden europaweit einheitliche Standards entwickelt. Der Kurs orientiert sich am Umweltmanagementsystem EMAS\* (oder Grüner Gockel).

Falls eine Pfarrei oder kirchliche Einrichtung am Ende des Kurses ein Umweltmanagementsystem nach EMAS bzw. Grüner Gockel einführen möchte, sind dafür die Grundlagen gelegt und die Teilnehmenden hierzu befähigt.

Die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS bzw. Grüner Gockel ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.

Wir laden Sie, hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, insbesondere die Verantwortlichen in Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderat, sowie in kirchlichen Einrichtungen ganz herzlich zu diesem Ausbildungskurs ein.

Es ist von großem Vorteil, wenn sich pro Pfarrei bzw. kirchlicher Einrichtung 2-3 Teilnehmer/innen anmelden.

*Bertram Meier*

Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier  
Diözesanadministrator

*Andrea Kaufmann-Fichtner*

Andrea Kaufmann-Fichtner  
Umweltbeauftragte



Bild: michael bogedain, Pfarrbriefservice.de

### Inhalte der Ausbildung:

- Schöpfungstheologie und Nachhaltigkeit
- Bestandsaufnahme in der Pfarrei/Einrichtung
- Bewertung der erfassten Umweltaspekte
- Praktische Handlungsfelder erkennen und bewerten
- Umweltziele benennen
- Umweltprogramm erstellen und Befähigung, ein Umweltmanagementsystem einzuführen
- Umwtrecht und Sicherheitsfragen
- Umwelterklärung
- Informationen über die Möglichkeit der Zertifizierung
- Arbeit in und mit einem Team
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkbildung

### Mit Hilfe des Kurses können Sie:

- kontinuierlich die Umweltbelastungen ihrer Pfarrei/Einrichtung verringern
- die Betriebskosten senken
- gelebte Schöpfungsverantwortung ermöglichen
- neue Wege aufzeigen
- Imagegewinn schaffen
- mittel- und langfristig wirken
- Menschen in der Gemeinde/Einrichtung motivieren

## Terminübersicht

### Das erwartet Sie:

### Acht Fortbildungsmodulare auf zwei Jahre verteilt:

#### Modul 1:

Datum: 21./22. Februar 2020 freitags ab 18:00 bis samstags ca. 17:00 Uhr  
Ort: Provinzialat Dillingen

#### Modul 2:

Datum: 03./04. April 2020 freitags ab 18:00 bis samstags ca. 17:00 Uhr  
Ort: Erzabtei St. Ottilien

#### Modul 3:

Datum: Samstag, 26. September 2020  
09:30 bis ca. 17:00 Uhr

#### Modul 4:

Datum: Samstag, 21. November 2020  
09:30 bis ca. 17:00 Uhr

**Modul 5-7:** Drei weitere Samstage 2021

Die konkreten Termine werden beim ersten Modul miteinander vereinbart.

Die Module finden möglichst vor Ort in den Pfarreien der Teilnehmenden statt.

#### Modul 8:

Festlicher Abschluss mit Urkundenverleihung Ende 2021 an einem Sonntagnachmittag.  
Hierzu sind die Familienangehörigen und Heimatpfarrer herzlich eingeladen.

\* EMAS – Eco Management and Audit Scheme ist ein freiwilliges europaweit gültiges Steuerungsinstrument der Europäischen Union für nachhaltiges Handeln



Katholische  
Erwachsenenbildung  
im Bistum Augsburg  
Diözesanarbeitsgemeinschaft e.V.